Georg-August-Universität Göttingen **Modul M.Ger.130: Germanistische Linguistik – Texte** *English title: German Linguistics – Texts*	12 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fundiertes Wissen über zentrale Phänomene des Deutschen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik) und deren Schnittstellen. Sie gewinnen einen grundständigen Überblick und Umgang mit germanistisch-linguistischen Theorien und (formalen) Methoden der Beschreibung und strukturellen Modellierung sprachlicher Form und Bedeutung von und in Texten. In den Veranstaltungen können dabei unterschiedliche Schwerpunkte auf synchrone und diachrone linguistische Perspektiven auf Text, Textsorten und Textbegriffe gelegt werden.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden

Lehrveranstaltung: M.Ger.130.LV-1 **Seminar zu Form und Bedeutung von und in Texten**	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) M.Ger.130.1: Germanistische Linguistik (Texte) - Mündlich **Prüfungsvorleistungen:** Beantwortung sitzungsbegleitender Fragen in schriftlicher Form (insg. max. 5 Seiten) oder Experteninput (Vertiefung eines Aspekts zu einem Thema einer Sitzung), mündlich bzw. in Form von Präsentation/Übungsaufgaben (max. 45 Minuten).	8 C

Lehrveranstaltung: M.Ger.130.LV-2 **Seminar oder Vorlesung zu Form und Bedeutung von und in Texten**	2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten), auch in Form alternativer Prüfungsformen (wie Portfolio oder Lerntagebuch mit Essayanteilen) M.Ger.130.2: Germanistische Linguistik (Texte) - Essay **Prüfungsvorleistungen:** Beantwortung sitzungsbegleitender Fragen in schriftlicher Form (insg. max. 5 Seiten) oder Experteninput (Vertiefung eines Aspekts zu einem Thema einer Sitzung), mündlich bzw. in Form von Präsentation/Übungsaufgaben (max. 45 Minuten).	4 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung Kompetenzen nach im Bereich Analyse sowie eigenständiger Bildung und Beurteilung linguistischer Hypothesen. Sie weisen nach, dass sie in der Lage sind, Fachliteratur zu verstehen und zu beurteilen, sowie sich anhand sprachlicher Phänomene kritisch mit verschiedenen theoretischen Ansätzen auseinanderzusetzen. Die Studierenden weisen nach, dass sie verschiedene Methoden beherrschen, um wissenschaftliche Ergebnisse zu präsentieren. In mündlichen Prüfungsformen weisen sie nach, dass sie ein wissenschaftliches Fachgespräch führen können. Im Essay oder alternativen Prüfungsformen wie einem Portfolio oder einem Lerntagebuch mit Essayanteilen üben sie die schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen ein.	

Zugangsvoraussetzungen:	**Empfohlene Vorkenntnisse:**

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Anke Holler
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 1
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:
Dieses Modul gehört zum Schwerpunkt „Germanistische Linguistik“.